

Sekretariat  
Affolternstrasse 52  
8050 Zürich

Telefon 044 388 71 93  
sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch  
www.zh-sozialkonferenz.ch

## Newsletter 5 – April 2026

- **Stellungnahme der SoKo zur Teilrevision EG KVG**
- **Rechte von Asylsuchenden bei Sozialversicherungen: Aktualisierte Übersicht der Nationalen IIZ**
- **Meldepflicht bei Erwerbstätigkeit von Personen mit Schutzstatus S**
- **Reminder: Sommertagung/Mitgliederversammlung und Jahrestagung 2026**
- **Reminder: «Dialog Betreuung ZLV: Erfahrungen und Ausblick» vom 4. Juni 2026**
- **Aktuelle Weiterbildungsangebote**

### **Stellungnahme der SoKo zur Teilrevision EG KVG**

Im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG) hat die Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) ihre Stellungnahme eingereicht. Die [Vernehmlassungsantwort der SoKo](#) wurde am 8. April 2026 an Gesundheitsdirektorin Nathalie Rickli gesendet.

Die SoKo ist mit der Teilrevision grundsätzlich einverstanden und begrüsst insbesondere, dass die vorgeschlagenen Änderungen die Prämienverbilligungen (IPV) bedarfsgerechter gestalten und damit Personen mit niedrigen und mittleren Einkommen stärker entlasten. Positiv hervorgehoben wird die Einführung einer Einkommensobergrenze sowie die neue Möglichkeit, auf eine provisorische Berechnung der IPV zu verzichten – unter Beibehaltung der Option bei finanzieller Verschlechterung. Aus Sicht der Sozialkonferenz bleibt noch Handlungsbedarf bei der Effizienz der Restprämienübernahme durch die Sozialhilfe, die sich im Vergleich zu den Zusatzleistungen AHV/IV verbessern könnte.

### **Rechte von Asylsuchenden bei Sozialversicherungen: Aktualisierte Übersicht der Nationalen**

Fachleute in der Sozialhilfe fragen sich oft: Welche Rechte haben Menschen im Asylverfahren bei den Sozialversicherungen? Die eben aktualisierte Übersicht der Nationalen IIZ beantwortet diese Frage. Sie zeigt klar und einfach, wer wann welche Anspruchsrechte hat. Das erspart den Fachleuten in den Sozialdiensten aufwändige Prüfungen. So können sie Leistungen bei den vorgelagerten Sozialversicherungen rechtzeitig beantragen.

Weiter Informationen finden Sie unter [diesem Link](#).

## **Meldepflicht bei Erwerbstätigkeit von Personen mit Schutzstatus S**

Wie die SoKo bereits in einem vorangegangenen Newsletter berichtete, hat der Bundesrat beschlossen, bei Personen mit Schutzstatus S die Bewilligungspflicht für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit durch eine Meldepflicht zu ersetzen. Die Verordnungsänderung ist bereits am 1. Dezember 2025 in Kraft getreten. Im Kanton Zürich gilt die neue Regelung seit diesem Stichtag. Die Übermittlung der Meldung erlaubt die umgehende Aufnahme der Erwerbstätigkeit. Für anbietende Organisationen ist zu beachten: Arbeitseinsätze im Rahmen von Arbeitsintegrationsangeboten und Praxisassessments der IAZH unterliegen der Meldepflicht.

Weiterführende Informationen zur An- und Abmeldung einer Erwerbstätigkeit finden Sie [hier](#).

## **Reminder: Sommertagung/Mitgliederversammlung und Jahrestagung 2026**

Auch in diesem Jahr führt die Sozialkonferenz des Kantons Zürich ihre beiden traditionellen Veranstaltungen durch. Inzwischen ist auch der Themenschwerpunkt der Sommertagung 2026 bekannt: «Herausforderungen in den Berufsbeistandschaften im Erwachsenenschutz». Dieses Thema wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, unter anderem mit Fokus auf die Umsetzung der KOKES-Empfehlungen zur Organisation von Berufsbeistandschaften und der Revision des Einführungsgesetzes zum Kindes- und Erwachsenenschutz (EG KESR). Gerne erinnern wir Sie nochmals an die Durchführungstermine unserer beiden Anlässe. Notieren Sie sich diese Daten schon heute in der Agenda:

- **Donnerstag, 25. Juni 2026:** Sommertagung und Mitgliederversammlung im Gemeindesaal in Zollikon
- **Donnerstag, 19. November 2026:** Jahrestagung im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur

## **Reminder: «Dialog Betreuung ZLV: Erfahrungen und Ausblick» vom 4. Juni 2026**

Seit dem 1. Januar 2025 können im Kanton Zürich Betreuungsleistungen für Personen mit Anspruch auf Zusatzleistungen zur Altersrente vergütet werden. Die Gemeinden, Leistungserbringer und ZL-Fachstellen haben einen grossen Effort in der Erstumsetzung geleistet. Mittlerweile hat auch der Bund eine Anpassung des Ergänzungsleistungsgesetzes beschlossen, die eine schweizweite Finanzierung von Betreuungsleistungen per 1. Januar 2028 vorsieht. Was läuft gut bei der laufenden Umsetzung? Was bereitet noch Schwierigkeiten? Welche Wirkungen können beobachtet werden? Was bedeuten die gemachten Erfahrungen für die Umsetzung der Bundeslösung? Was gibt die Bundeslösung vor, wo besteht kantonaler Spielraum?

Das Sozialamt des Kantons Zürich (KSA), die Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) und die Gesundheitskonferenz GeKoZH laden zur Veranstaltung «Dialog Betreuung ZLV: Erfahrungen und Ausblick» ein, um auf die gemachten Erfahrungen zurückzublicken und zu diskutieren, welche Aspekte bei der Umsetzung der Bundeslösung zu beachten sind.

*Wann:* Donnerstag, 4. Juni 2026

*Dauer:* 13 bis 17 Uhr

*Wo:* Volkshaus Zürich

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Vertreter/innen von Gemeinden, ZL-Fachstellen, Altersfachstellen und Leistungserbringende am Austausch teilnehmen.

Hier können Sie sich anmelden und uns auch gleich Hinweise geben, welche Themen Sie gerne im Programm hätten: [Anmeldung Dialog Betreuung ZLV 2026](#).

Das detaillierte Programm folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

# «Dialog Betreuung ZLV: Erfahrungen und Ausblick»

**4. Juni 2026  
13 bis 17 Uhr  
Volkshaus Zürich**



## **Aktuelle Weiterbildungsangebote**

Die Kurse der Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) bieten auch im neuen Jahr fachliche Weiterbildungen für Mitglieder, Sozialberater/innen, Sozialsekretär/innen und Sachbearbeiter/innen der Sozialbehörden. [Hier](#) finden Sie das aktuelle Kursprogramm 2026, das mit neuen Kursinhalten noch vielseitiger geworden ist. Gerne machen wir Sie auf aktuelle Kurse mit freien Plätzen aufmerksam:

### **Erstellung von Schlussabrechnungen in der Sozialhilfe**

*Mittwoch, 20. Mai 2026, von 9 bis 17 Uhr*

Rechtmässig bezogene wirtschaftliche Hilfe kann ganz oder teilweise zurückgefordert werden, wenn die Hilfe empfangenden Personen in den Genuss von rückwirkenden, sich auf die Unterstützungsperiode beziehenden Leistungen gelangen. Dabei kann es sich um Nachzahlungen von Sozialversicherungen, um weitere Sozialleistungen (z. B. Stipendien), um Leistungen von privaten Versicherern oder um Zahlungen von Drittpersonen (wie z. B. Lohnnachzahlungen oder Alimente) handeln. Der Weiterbildungstag zeigt auf, wie mit Nachzahlungen umzugehen ist, die Rückforderung mit Hilfe einer Excel-Tabelle berechnet und schliesslich die Schlussabrechnung verfügt wird.

*Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).*

### **Rückforderung von rechtmässig bezogener Sozialhilfe**

*Donnerstag, 4. Juni 2026, von 13 bis 17 Uhr*

Das Sozialhilferecht enthält viele Regelungen zur Auszahlung von finanziellen Leistungen an die Hilfesuchenden. Unter welchen Voraussetzungen aber muss die erhaltene Sozialhilfe wieder zurückbezahlt werden? Wie ist vorzugehen, wenn Hilfesuchende eine Liegenschaft im In- oder Ausland besitzen? Wie können Erbansprüche gesichert werden? Diese Themen fristen in der Praxis oft ein eher stiefmütterliches Dasein, dabei lohnt es sich, sie genauer zu betrachten. Rückerstattung von Sozialhilfeleistungen bei illiquiden Vermögenswerten und bei günstigen Verhältnissen, sowie die Rückerstattung aus dem Nachlass. Der unrechtmässige Leistungsbezug wird in diesem Kurs nicht behandelt.

*Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).*

### **Rückforderung von unrechtmässig bezogener Sozialhilfe**

*Dienstag, 9. Juni 2026, von 8 bis 12 Uhr*

Der Bezug von wirtschaftlicher Hilfe nach Sozialhilfegesetz (SHG) unterliegt verschiedenen Rückerstattungspflichten. Der Kurs befasst sich mit den Rückerstattungspflichten, wenn der Bezug der Hilfe unrechtmässig erfolgt ist oder zu einer ungerechtfertigten Bereicherung der unterstützten Person/en geführt hat. Den Teilnehmenden wird das notwendige Wissen über die wichtigsten Verfahrensschritte vermittelt bzw. dieses Wissen wird aufgefrischt.

*Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).*